

# Course an der Wiener Börse vom 28. Februar 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware	Defferr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Gelderbank, öst. 200 fl. G.	Geld	Ware	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	
1/2% einheitliche Rente in Reiten	83.65	83.85	5% galizische . . . . .	104.50	105.10	Südbahn à 3%	199.—	200.—	Defferr. ungar. Bank 600 fl.	231.—	231.25	179.— 180.—	
185er 4% Staatslofe . . . . .	84.—	84.20	5% mährische . . . . .	109.—	109.75	* à 5% . . . . .	145.—	146.—	Unionbank 200 fl.	887.—	888.—	Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	
186er 5% ganze 500 fl. . . . .	139.—	139.50	5% Krain und Kästland . . . . .	108.—	—	Ung.-galiz. Bahn . . . . .	121.30	121.80	Berlehrsbank, Allg. 140 fl.	234.—	235.—	123.25 123.75	
186er 5% Kästel 100 fl. . . . .	141.19	141.60	5% niederoesterreichische . . . . .	109.—	110.—		107.70	101.30		157.50	158.50		
5% Dom. Böhr. à 120 fl. . . . .	100 fl.	—	5% steirische . . . . .	104.75	—	Diverse Rose (per Stück).	185.50	186.—	Actien von Transport- Unternehmungen.				
5% Dom. Böhr. à 120 fl. . . . .	155.40	156.50	5% kroatische und slavonische . . . . .	105.—	106.—	Creditrose 100 fl. . . . .	62.25	63.—	(per Stück).				
5% Def. Golbrente, steuerfrei . . . . .	111.45	111.65	5% siebenbürgische . . . . .	104.75	105.20	Clary-Rose 40 fl. . . . .	134.50	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	57.50	58.50	90.— 92.—	
Defekt. Rentrente, steuerfrei . . . . .	99.55	99.75	5% Temeser Banat . . . . .	104.75	105.20	Laibacher Bräm. Anteile 20 fl.	23.75	24.25	Wülb.-Kuman. Bahn 200 fl. S.	195.75	196.25	62.50 64.50	
Garantierte Eisenbahnschulverschreibungen.			5% ungarische . . . . .	104.75	105.20	Osener Rose 40 fl. . . . .	64.—	65.—	Böhm. Nordbahn 150 fl. . . . .	203.—	205.—	57.25 58.25	
Eisenbahnbau in G. steuerfrei . . . . .	125.70	126.10				Paliss.-Rose 40 fl. . . . .	61.75	62.25	Westbahn 200 fl. . . . .	323.—	323.50	104.50 105.—	
Franz-Joseph-Bahn in Silber . . . . .	115.20	115.80				Rothen Kreuz, Bf. Ges. v. 10 fl.	19.—	19.40	dto. (lit. B.) 200 fl.	—		Montan-Gesell., österr. alpine	
Borsoferger Bahn in Silber . . . . .	104.—	104.80				Rudolph-Rose 10 fl. . . . .	22.—	22.50	Donau-Dampfschiffahrt 500 fl. G.	415.—	417.—	57.60 58.—	
Güllabergbahn 200 fl. G.M. . . . .	236.—	237.—				Salm-Rose 40 fl. . . . .	65.25	66.75	Westbahn 500 fl. G.	415.—	417.—	327.50	
dette Ling.-Budweis 200 fl. B. . . . .	215.—	215.25				St. Genos-Rose 40 fl. . . . .	63.75	64.50	Prager Eisen.-Ind.-Gef. 200 fl.	214.—	217.—	Salgo-Torj. Steinoftholen 80 fl.	
Güllabergbahn für 200 Mart. . . . .	208.25	207.25				Waldburg 20 fl. . . . .	44.50	45.—	Trau-Bodenb. Gf. 200 fl. S.	198.75	199.25	«Schlegelmühl», Papierf. 200 fl.	
dette für 200 Mart. 40% . . . . .	116.—	116.40				Windisch-Grätz-Rose 20 fl. . . . .	59.—	59.50	Wien.-Gesell. 200 fl. S.	450.—	455.—	129.50 130.50	
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884 . . . . .	97.—	97.50				Gen. Sch. d. 3% Präm. Schifff.- verl. d. Bobencreditanstalt . . . . .	17.—	18.—	Wien.-Gesell. 200 fl. S.	229.75	230.25	Wiener Lehanst. Allg. in Pest	
Gorcarberger Bahn Em. 1884 . . . . .	93.50	94.50							200 fl. S.	406.—	408.—	80 fl. 80.50	
Ing. Goldrente 4% . . . . .	102.25	102.45							200 fl. S.	182.75	183.25	Br. Börse 100 fl. 80.75 81.25	
Ing. Goldrente 5% . . . . .	94.40	94.60								205.25	206.—	Deutsche Blätter 59.15 59.25	
Ing. Gl. Anl. 120 fl. à 5. B. S. . . . .	145.40	145.80								206 fl. S.	181.20	181.45	London 121.45
bio. cumul. Städte . . . . .	145.40	145.80								207 fl. S.	47.85	47.92	Paris 47.92
bio. Obsth.-Prioritäten . . . . .	99.50	100.10											
bio. Weingut-Abl. Ob. 100 fl. . . . .	99.85	100.30											
bio. Präm.-Ant. 100 fl. à 5. B. S. . . . .	139.—	139.50											
Ferdinand-Nordbahn Em. 1886 . . . . .	100.30	101.—											
Galizische Karl-Ludwig-Bahn . . . . .	138.75	139.25											
Em. 1881 300 fl. S. 41/2% . . . . .	100.60	101.—											

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.

Freitag den 1. März 1889.

(857) 3-1

Nr. 2371.

**Kundmachung.** Versicherungspflichtig sind die nachstehend bezeichneten Personen:

1.) alle Arbeiter und Betriebsbeamten, welche bei einer unter die Gewerbe-Ordnung fallenden oder einer sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung beschäftigt sind;

2.) alle Arbeiter und Betriebsbeamten, welche in Bergwerken auf vorbehaltene Minenlizenzen und den dazu gehörigen Anlagen beschäftigt sind;

3.) alle Arbeiter und Betriebsbeamten, welche beim Binnenschiffahrtsbetrieb beschäftigt sind;

4.) alle Arbeiter und Betriebsbeamten, welche auf Werften, Stapeln und in Brüchen beschäftigt sind, wenn diese Betriebe auch nicht unter die Gewerbe-Ordnung fallen.

Als Arbeiter, beziehungsweise als Betriebsbeamte, sind auch Lehrlinge, Volontäre, Praktikanten und andere Personen anzusehen, welche wegen noch nicht beendigter Ausbildung keinen oder einen niedrigeren Arbeitsverdienst zu bezeichnen.

Ausgenommen von der Verpflichtung, einer Bezirksskrankenfalle anzugehören, und daher auch nicht anzumelden sind die Angehörigen der in ihrem Bestande anerkannten oder auf Grund des Gesetzes oder besonderer Bewilligung zu errichtenden Betriebs- und genossenschaftlichen Krankenfassen.

Ferner sind ausgenommen und daher auch nicht anzumelden die Angehörigen der auf Grund bergergesetzlicher Vorschriften bestehenden Krankenfassen (Bruderladen, Kenappskraftscassen).

Nicht ausgenommen von der Mitgliedschaft zur Bezirksskrankenfalle sind die versicherungspflichtigen Angehörigen der in Krain bestehenden Vereinsskrankenfassen, die gegenwärtigen Statuten derselben den diesfälligen Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechen; diese Personen sind daher auch in dem Falle anzumelden, wenn von der betreffenden Vereinsleitung zwar die Umbildung des Vereines im Sinne des § 60 des Krankenversicherungsgesetzes in Aussicht genommen, die erforderliche Statutenänderung aber bis zur Anmeldung noch nicht befördertlich genehmigt sein sollte.

Die Anmeldung hat für jede versicherungspflichtige Person mittels eines besonderen Anmeldeformulars zu geschehen, welches in genügender Anzahl bei den Bezirksskrankenhöfen erhältlich und überdies auf dem slachen Lande bei den Gemeindeämtern, in der Stadt Laibach beim Stadtmaistrat behoben werden kann.

Die Anmeldeformularien sind in sämtlichen Rubriken genau auszufüllen und mit der deutlichen Unterschrift und Adresse des Arbeit-

gebers zu versehen; über die Ausfüllung der Rubriken 3 und 4 befindet sich auf dem Anmeldeformular eine Erläuterung.

Die entsprechend ausgefüllten Formularien sind bei der politischen Bezirksbehörde des Sitzes der Unternehmung (d. i. auf dem slachen Lande bei den Bezirkshauptmannschaften, in der Stadt Laibach beim Stadtmaistrat) längstens bis zum

1. April 1889

einzu bringen.

Die Arbeitgeber sind schließlich verpflichtet, nach Ablauf dieser Frist, und zwar bis zur eigentlichen Constituierung der Bezirksskrankenfalle, jede in Beschäftigung tretende versicherungspflichtige Person spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung und jede aus der Beschäftigung tretende Person spätestens am dritten Tage nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei der obenbezeichneten Behörde an, beziehungsweise abzumelden.

Die Unterlassung der Anmeldung innerhalb der gefestigten Frist wird in Gemäßigkeit des § 67 des Krankenversicherungsgesetzes mit Geldbußen bis zu zehn Gulden oder mit Arreststrafe bis zu zwei Tagen geahndet.

Laibach am 22. Februar 1889.

R. f. Landesregierung.

Steinkirr u. Winkler m. p.

(862) 3-1 Lehrstellen. 3. 139.

Im Schulbezirke Littai sind folgende Lehrstellen zu bezeigen:

1.) die Lehrstelle an der einklassigen Volksschule zu Höttitsch nächst Littai mit dem Jahresgehalte von 400 fl. 30 fl. Functionszulage und Naturalwohnung;

2.) die vierte Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule zu St. Martin bei Littai mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und Naturalwohnung;

3.) die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule zu Watsch nächst Littai mit dem Jahresgehalte von 400 fl.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 15. März 1889

hieranbei einbringen.

R. f. Bezirksschulrat Littai, am 26sten Februar 1889.

Der Vorsthende: Grill m. p.

(861) 3-1

**Adjunktenstelle**

bei dem f. f. Bezirksgerichte Kirchbach, eventuell bei einem andern Gerichte IX. Rangklasse.

Gesuche bis 13. März 1889 an das f. f. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

Graz am 26. Februar 1889.

Präf.-B. 907.

Deutsche Blätter 59.15 59.25

London 121.45

Paris 47.92

(864) 3-1

**Concurs - Ausschreibung.**

Im öffentlichen Krankenhaus in Rann ist eine zweite Arztstellte zu besetzen.

Für diesen den Ordinarius koordinierten Arzt ist eine jährliche Remuneration von 400 fl. systemisiert.

Bewerber müssen in Wort und Schrift der deutschen und der slowenischen Sprache wenigstens in Wort mächtig sein.

Die belegten Gesuche sind längstens bis 20. März I. J.

beim Stadtgemeindeamt in Rann zu überreichen.

Stadtgemeinde Rann am 27. Februar 1889.

Der Bürgermeister:

Groß m. p.

(849) 3-2 **Kundmachung.** Nr. 70.

Bei der f. f. Bergbaupräsidenten werden die bergbaulichen Besitzer des Braunkohlenbergbaues Georgibau bei Untermon Florian Konigegg in Laibach und Matthäus Lebau in Adelsberg, respective deren hieramt unbekannte Erben, hiemit aufgefordert, wegen der seit mehreren Jahren fortgesetzten Nichtbeachtung der jedem Bergwerksbesitzer nach § 170 allg. Berggesetzes obliegenden Verpflichtung, seinen verliehenen Bergbauhaft zu erhalten, wozu die Sicherung desselben gegen jede Gefahr für Personen und Eigenthum sowie die Erhaltung im steten Betriebe erforderlich wird, sich

binnen 30 Tagen

nach der Publicierung dieser Aufforderung standhaft zu rechtfertigen, den Betrieb des Werkes einzuleiten und die Nachweisung hierüber zu erbringen, widrigfalls nach § 243 und

(638) 3—3

Nr. 1101.

**Curatorsbestellung.**

Zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Bescheides vom 19. December 1888, §. 10985, wird dem abwesenden Johann Majerle von Tschernembl Nr. 33 Herr Andreas Läkner von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Februar 1889.

(819) 3—2

Nr. 6418.

**Curatorsbestellung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte in Egg wird hiermit den Nachbenannten, als:

- 1.) Agnes und Maria Konjar;
- 2.) Michael Danič; 3.) Kasper Zupan;
- 4.) Martin Škerjanc; 5.) Maria Podregar, Maria Drobž und Maria Podšenik;
- 6.) Franz Balogar, Johann Tavčar; 7.) Jakob, Maria und Thomas Pirnat und Thomas, Josef, Agnes und Georg Žežernik; 8.) Peter Stragenegger und Josef Lavrič; 9.) Maria, Magdalena und Lucas Čerar; 10.) Georg Žakša und Nikolaus Nikoli; 11.) Johann, Thomas, Elisabeth und Sarah Pogačar;
- 12.) Magdalena, Lucas und Maria Čerar; 13.) Agnes, Maria, Rosalia, Johann und Johanna Starc; 14.) Anton und Johann Belepič; 15.) Matthäus Lazník; 16.) Lucas Berger; 17.) Anton und Maria Koren, Gertraud Podbevšek, Franz Koren, Anton Bostele; 18.) Theresa Šimenc; 19.) Apollonia Vajde, Theresa Majdič; 20.) Thomas Novak;
- 21.) Franz Mihelčič; 22.) Johann Laškar; 23.) Maria Oštir; 24.) Sebastian Gregor und Maria Slapar; 25.) Maria und Josef Košmač; 26.) Maria Svetina; 27.) Johann Grošl; 28.) Gertraud, Jakob und Andreas Majdič; 29.) Johann, Gregor und Helena Marinšek, Katharina Barle; 30.) Agnes Čap; 31.) Georg, Franz und Gertraud Rašnik, Josef Per;
- 32.) Josef, Franz, Johann, Maria und Ursula Tonejc; 33.) Anton Bergant; 34.) Bartholomäus Majslj; 35.) Lucas, Blas, Johann, Maria, Helena, Primus und Ursula Urankar, sämtliche derzeit unbekannten Aufenthaltes, sowie deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern bekannt gegeben: Es sei denselben Josef Kuž in St. Veit zum Curator ad actum bestellt und demselben nachbenannte Tabularbescheide eingehändigt worden, und zw.: ad 1.) vom 8. Juni 1888, §. 3226; ad 2.) vom 10. Juni 1888, §. 3490; ad 3.) vom 10. Juli 1888, §. 4040; ad 4.) vom 17. Juli 1888, §. 4041; ad 5.) vom 25. Juli 1888, §. 4270; ad 6.) vom 5. August 1888, §. 4369; ad 7.) vom 8. August 1888, §. 4370; ad 8.) vom 5. August 1888, §. 4374; ad 9.) vom 22. August 1888, §. 4820; ad 10.) vom 22. August 1888, §. 4821; ad 11.) vom 22. August 1888, §. 4822; ad 12.) vom 22. August 1888, §. 4823; ad 13.) vom 24. August 1888, §. 4833; ad 14.) vom 3. September 1888, §. 5044; ad 15.) vom 2. September 1888, §. 5048; ad 16.) vom 2. September 1888, §. 5053; ad 17.) vom 16. September 1888, §. 5290; ad 18.) vom 19. September 1888, §. 5344; ad 19.) vom 19. September 1888, §. 5347; ad 20.) vom 19. September 1888, Zahł 5348; ad 21.) vom 21. September 1888, §. 5388 und 5389; ad 22.) vom 25sten September 1888, §. 5470; ad 23.) vom 3. October 1888, §. 5540; ad 24.) vom 3. October 1888, §. 5541; ad 25.) vom 7. October 1888, §. 5623; ad 26.) vom 11. October 1888, §. 5672; ad 27.) vom 12. November 1888, §. 6121, 6122, 6123, 6124, 6125, 6126, 5778, 5779 und 6137; ad 28.) vom 15. November 1888, §. 6174, 6175; ad 29.) vom 15. November 1888, §. 6177; ad 30.) vom 27. November 1888, §. 6297; ad 31.) vom 24. November 1888, Zahł §. 6304; ad 32.) vom 24. September 1888, §. 6305; ad 33.) vom 6. December 1888, §. 6414; ad 34.) vom 7. December 1888, §. 6416, 6417, 6415 und 6418; ad 35.) vom 9. December 1888, §. 6418.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 10ten Jänner 1889.

(817) 3—2

Nr. 8847.

**Bekanntmachung.**

Von dem t. t. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei am 8. Juli 1840 Anton Gradišar, gewesener Grundbesitzer von Großberg, ohne lebenswillige Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt seines Sohnes und Erben Mathias Gradišar unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsklärung anzubringen, wibrigen die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Mathias Ušenik von Großberg abgehandelt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 6ten Februar 1889.

(858) 3—1

Št. 827.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je Matiji Žnidarsiču iz Kompolj štev. 87, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom, postavil g. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 9. februarja 1889, štev. 827, s katerim se je novi dan v malotnem postopku na dan

22. marca 1889

dopoludne ob 8. uri odločil, kar se obema strankama naznanja.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 9. februarja 1889.

(833) 3—1

Št. 136.

**Razglas.**

Na prošnjo Franciske Čeligoj iz Planine odločil se je obrok za izvršilno prodajo Franc Mačkovega, na 460 gold. cenjenega posestva vložna štev. 92 katastralne občine Gorenja Planina na dan

13. aprila in

16. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči, in sicer s pristavkom post. dne 10. junija 1887, št. 74 državnega zakonika.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. januvarja 1889.

(854) 3—1

St. 753.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Janeza Modica iz Topola se z odlokom dne 22. septembra 1888, štev. 6875, na 28. januvarja in 1. marca 1889 odredjena, pa začasno ustavljenia izvršilna dražba, v zemljiski knjigi katastralne občine Velike Bloke pod vložno št. 3 nahajajočega Janez Anzelcevega zemljisa vnovič na dan

15. maja in

15. junija 1889

dopoludne ob 9. ure odloči.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 7. februarja 1889.

(788) 3—2

Št. 494.

**Oklic**

ponovljene izvršilne zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Egidija Radeljna in drugih (po c. kr. notarji Stanku Pirnatu v Zatičini) se s tusodnim odlokom z dne 11. januvarja 1889, štev. 196, ustavljenia druga dražba Janez Blažičevega zemljisa vložna št. 8 katastralne občine Polica ponovi na dan

11. aprila 1889

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. februarja 1889.

(608) 3—2

Št. 145.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Josipa Lenarčiča iz Visokega, okraja Ljubljanskega, proti Francetu Lenarčiču iz Ceste štev. 9 se z odlokom z dne 30. julija 1888, št. 4032, na 16. oktobra in 27. novembra 1888 odločene, pa ne izvršene eksekutivne dražbe zemljisci, vpisane v vlogah št. 33 in 34 katastralne občine Cesta, ponavlja na dan

23. aprila in

24. maja 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odločijo, in se ob enem neznamo kje bivajočim tabularnim upnikom: Martinu, Antonu, Franciški, Marijani Lenarčič in Gašperju Šubelju, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom naznani, da so se dotični odloki vročili njim postavljenemu skrbniku na čin, gosp. Nikotu Lenčku, c. kr. notarju v Velikih Laščah.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 10. januvarja 1889.

(786) 3—2

Št. 383.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Stepec iz Višnje Gore je proti zapuščini Jakoba Hodnika iz Logatca in njegovim neznamim pravnim naslednikom vložil tožbo de praes. 3. oktobra 1888, štev. 4765, zaradi 200 gld. pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavil in se v skrajšano razpravo odredil dan na

22. marca 1889

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 19. januvarja 1889.

(804) 3—2

Št. 215 in 526.

**Oklic**

izvršilnih zemljisci dražb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je dovolila na prošnjo:

1.) Jakoba Kozelja iz Olševka (po dr. Štempiharji) proti Blažu Kuštru iz Olševka zaradi 243 gld. 50 kr. c. s. c., — izvršilna dražba nepremakljivega posestva;

2.) Katarine Florian iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Mariji Čimzar iz Gorenjega Brnika zaradi 1050 gld. c. s. c., — ponovitev z odlokom dne 17. februarja 1888, št. 821, dovoljene, z odlokom dne 15. aprila 1888, štev. 2098, ustavljenia izvršilne dražbe nepremakljivih posestev;

ad 1.) vložni štev. 120 in 121 ad Olševko, cenjenega na 720 gld.;

ad 2.) vložni št. 36 in 35 ad Gorenji Brnik, prvega cenjenega na 4186 gld. in drugega na 470 gld., na dan

18. marca in

23. aprila 1889,

obakrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z vtenitvijo postave 10. junija 1887, št. 74 drž. zak.

Pogoji, cenilna zapisnika in izpiseca iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 31. januvarja 1889.

(839) 3—2

Št. 224.

**Oklic izvršilne zemljisci dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Cecilije Pirnat (po pooblaščenu g. Josipu Podboju) dovoljuje se izvršilna dražba Franu Pirnatu lastnega, sodno na 808 gld. cenjenega zemljisci vložna štev. 137 katastralne občine Žužemberk brez pritiklin v Žužemberku hišna št. 140. Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

12. marca

in drugi na dan

12. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 16. januvarja 1889.

4. aprila

in drugi na dan

25. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni

(772) 3—2

Nr. 919.

**Erinnerung**

an Herrn Ernst Buzzi, Dampfsäge-Besitzer in Kaltenbrunn.  
Von dem f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Herrn Ernst Buzzi, Dampfsäge-Besitzer in Kaltenbrunn, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Mesar, Pfarrer in Woch-Feistritz (durch den f. f. Notar Johann Plantan in Radmannsdorf), die Klage de prae. 31. December 1888, B. 7653, peto. 368 fl. 1 kr. eingebrocht, worüber im Wege der Reassumierung die Tag-satzung im Summar-V erfahren auf den

22. März 1889

vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Klinar in Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nachhaften, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. Februar 1889.

(761) 3—2

St. 1416.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem kot ostalinsko - razpravna oblastnija pozivlje vse upnike, kateri imajo stvari kako terjatev do zapuščine dne 20. januvarja 1889 umrle Petrinje Vizgoršek iz Studenca, katera ni napravila oporoke, da se v napovedovanju in ugotovljenje njihovih terjatev dne

11. aprila 1889

pri tukajšnjem sodišči tako gotovo oglasijo, oziroma pismeno naznanijo svoje terjatve, sicer ne bodo imeli nobene pravice do zapuščine, ako po plačilu priglašenih dolgov nič ne preostaja, razen ako je njih terjatev vknjižena.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. februvara 1889.

(760) 3—2

St. 990.

**Oklie izvršilne zemljisčine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Plantariča iz Mokronoga (po c. kr. notarji g. Ivanu Fischerji) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Zupančiču lastnih, sodno na 2106 gold. cenjenih zemljisč vložne st. 113, 268 in 339 katastralne občine Bistrice in 418 katastralne občine Šent Rupert, ter na 72 gold. 8 kr. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parc. st. 1964 katastralne občine Bistrice in vložna st. 128 katastralne občine Čirnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

20. marca

in drugi na dan

24. aprila 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisčje pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

posebno vsak ponudnik dolžan, pred

ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 8. februvara 1889.

(724) 3—2

St. 490.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja, da se je vsled prošnje Janeza Jurce iz Gorenj (po dr. Ivanu Pitaricu v Postojini) s tusodnim odlokom z dne 28. novembra 1888, st. 6489, na 29. januvarja 1889 odredjena relicitacija od Franceta Kranca iz Budanju štev. 25 kupljenega zemljisča vložna st. 40 katastralne občine Budanje na dan

29. marca 1889

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 25. januvarja 1889.

(747) 3—2

St. 9101.

**Prestavljenje dražbe.**

Vsled odloka dne 28. septembra 1888, st. 7409, dovoljeni eksekutivni prodaji Janezu Dormisu iz Pakega lastnega, sodno na 1370 gld. cenjenega zemljisča vložna štev. 233 katastralne občine Kamnik preložiti se na dan

16. marca in

23. aprila 1889

dopoludne ob 11. uri s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku dne 6. decembra 1888.

(607) 3—2

St. 132.

**Oklie.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Riglerja iz Prapreč st. 4 (po cesijonaru Francetu Leusteku iz Malih Lašič st. 29) se z odlokom z dne 15. julija 1888, st. 3776, na dan 20. novembra 1888 odločena, potem z odlokom dne 20. novembra 1888, st. 6129, s pravico ponovljenja ustavljeni druga izvršilna dražba zemljisča nedoletnega Jožefa Adamiča iz Malih Lašič hišna štev. 29, vpisanega v vložni štev. 221 katastralne občine Turjaške, ponavlja na dan

5. aprila 1889

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom odloči.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 10. januvarja 1889.

(741) 3—2

St. 1461.

**Razglas.**

C. kr. dejelno sodišče v Ljubljani naznanja »vasi Krakovo«, kot nepoznani zemljeknjični lastnici zemljisča vložna štev. 235 kot občine Trnovsko predmestje, obstoječega iz travniku parc. štev. 250/62, imenovanega »ribiška gmajna«, da se je vsled tožbe de prae. 7. februvara 1889, st. 1461, skupine krakovskih ribičev v Ljubljani, to je: Jožeta Stebila, Jožeta Novaka, Alojzija Grilca, Tomaža Sedeja, Mihe Čižmana, Janeza Čižmana in Matevža Černeta, vsi iz Krakovskega predmestja v Ljubljani, proti njej in proti mestni občini Ljubljanski zaradi pripoznanja pripomembanja onega zemljisča v skrajšano obravnavo določil dan na

8. aprila 1889

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči in da se je toženi »vasi Krakovo« dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum postavil.

Ta tožena, oziroma dotični opravičenci se torej pozivljejo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca posljejo ali pa kuratorju ad actum pripomočke za obravnavo o pravem času izročé, ker se bode sicer stvar s kuratorjem samim in z drugotoženi obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

V Ljubljani dne 9. februvara 1889.

(675) 3—2

Nr. 11231.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Emanuel Mayer in Marburg die executive Versteigerung der dem Georg Stimež von Lasež Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 277 fl. 50 fr. geschätzten Realitätenhälfte sub Einl.-Nr. 102 ad Catastralgemeinde Wosail bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. März

und die zweite auf den

24. April 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgericht mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 29. December 1888.

(677) 3—2

Nr. 338.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Schauer von Liefenthal (durch den Macht-haber Math. Höningmann) die executive Versteigerung der dem Bartholomä Rosel von Ebenthal gehörigen, gerichtlich auf 360 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 51 bis 58 und 188 ad Ebenthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. März

und die zweite auf den

24. April 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgericht mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie der Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Jänner 1889.

(681) 3—2

Nr. 11066.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. E. Burger von Gottschee, Vertreter des Mathias Maichin Söhne in Wien und Triest, die executive Versteigerung der dem Mathias Eppich von Obrern Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einl.-Nr. 174 ad Mitterdorf sammt dem auf 25 fl. 75 fr. ge-schätzten gesetzlichen Bugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. März

und die zweite auf den

24. April 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtsgericht, mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 28. December 1888.

(771) 3—2

St. 913.

**Oklie**

druge izvršilne zemljisčine dražbe.

Odnosno na odlok z dne 17ega oktobra 1888, st. 7311, se naznanja, da se bode vršila druga izvršilna dražba Šimen Benedikovič posestev na dan

15. marca 1889

pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 15. februvara 1889.

(473) 3—2

St. 412.

**Objavljenje.**

Antonu Kristanu iz Rakuleka in nepoznami dedičem se naznani, da je Janez Kristan iz Rakuleka zoper nje vložil tožbo de prae. 23. januvarja 1889, st. 412, zaradi pripoznanja vlastninskega prava na zemljisča vložna st. 25 davkarske občine Rakulek, in se je toženim Karol Demšer iz Senožeč činovnim skrbnikom postavljal za redno ustno obravnavo določil dan na

23. aprila 1889

dopoludne pri tej sodniji z dodatkom § 29. ob. s. r.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 24. januvarja 1889.

(746) 3—2

St. 82.

**Oklie izvršilne zemljisčine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Radečah naznanja:

Na prošnjo Ane Kastelic (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Siburju lastnega, sodno na 1185 gold. 60 kr. cenjenega zemljisča vložne štev. 68, 73, 175, 176 in 279 katastralne občine Cerovec zaradi 200 gld. s. pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

30. aprila

in drugi na dan

4. junija 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisčje pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke

**Danksagung.**

Mein verstorbener Mann Anton Zwenkel nahm vor 6 Jahren eine Versicherung auf den Todesfall bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft „The Gresham“ in London auf einen grösseren Betrag zu Gunsten unserer Tochter. — Der Vertreter dieser Gesellschaft in Laibach, Herr Guido Zeschko, hat den versicherten Betrag auf das prompteste voll ausbezahlt. — Oeffentlich spreche ich der Gesellschaft „The Gresham“ wärmsten Dank aus und empfehle jedermann diese Anstalt auf das beste.

Lichtenwald, 26. Februar 1889.

(865) Kathi Zwenkel.

Eine feine (865) 2-1

**Köchin**

mit langjährigen Zeugnissen, welche auch die Hauswirtschaft versteht, sucht Stelle. Zuschriften erbeten unter J. S. poste restante Krapina-Töplitz, Kroatien.

**Getrocknete  
Biertreber**

leicht verdauliches, erfolgreichstes Kraftfutter für Milchkühe, liefert billigst die Bierltreber-Trockenanlage von Karl Krtschan & Comp. in Pilsen (Böhmen). (827) 3-2

Concessioniert von der hohen f. f. österr. Regierung. (496) 4



schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:

die concessionierte Repräsentanz Ludwig Wielich in Wien, Wehringerstraße 17.

(803) 3-2 Nr. 1331.

**Curatorsbestellung.**

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 16. Februar 1889, §. 1604, über Anton Piunat in Franzdorf ob Verschwendung die Curatel verhängt und wurde demselben Franz Sudadolnik, Besitzer in Franzdorf, als Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberslaibach, am 21. Februar 1889.

(837) 3-2 Nr. 756.

**Curatorsbestellung.**

Dem verstorbenen Andreas Röthel von Neufriesach, rücksichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern wird Herr Gottfried Brunner, Advocat in Gottschee, zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Grundbuchsbescheid vom 18. October 1888, §. 9120, behändigt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Februar 1889.

(785) 3-2 St. 1714.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Neznano kje bivajoči Mariji Bradač iz Vel. Vasi se naznanja, da se ji je dr. Jurij Pučko, c. kr. notar na Krškem, postavil kuratorjem na čin in se mu vročil tusodni izvršbeni odlok od 17. januvarja 1889, št. 511.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 20. februarja 1889.

Vom f. f. Landes- als Concursgerichte in Laibach wurde im Concurse des Johann Robič von Kronau der einstweilen bestellte Pfasseverwalter Johann Hribar, Realitätenbesitzer in Kronau, als solcher bestätigt.

Laibach am 23. Februar 1889.

Vom f. f. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Mathias Matzele, Grundbesitzer von Oberapelvrb, bekannt gegeben, dass gegen ihn Peter Peitz (durch Dr. Slanc) die Klage auf Bezahlung von 55 fl. 22 kr. f. A. hiergerichts eingebacht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

8. März 1889 vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet, und dass für ihn auf seine Gefahr und Kosten Herr Dr. Stedl, Advokat von Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt und ihm der bezügliche Klagsbescheid vom 16. Februar 1889, §. 272, zugestellt worden ist.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. Februar 1889.

Vom f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach für deren Creditverein (durch Herrn Dr. Supantschitsch) die Relicitation der in der Executionsjache der Amalia Kern von Laibach gegen Anton und Aloisia Dornik von Sagor pclo. 580 fl. f. A. laut Licitationsprotokolles de praes. 17. Juni 1887, Zahl 3747, veräußerten, dem Anton Dornik von Sagor gehörig gewesenen, von Josef Milač von Sagor um den Meistbot von 1605 fl. erstandenen Realität Grundbuch Einlage-Nr. 126 der Catastralgemeinde Sagor, vormals Grundbuch Einl.-Nr. 18 der Catastralgemeinde Potoklavas, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse bewilligt und zur Bonanahme der selben die einzige Tagfahrt auf den

29. März 1889 vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden, dass hiebei die Realität auch unter dem Schätzungsvalue an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 27. December 1888.

**Oklic.**

Nepoznam dedičem in pravnim naslednikom Josipa Zadnika iz Dol. Vrem se naznanja, da je zoper nje vložil tožbo za pripoznanje lastninske pravice Josipa Zadnika iz Dolnjih Vrem hisna st. 5 dne 11. januvarja 1889, da se je toženim imenoval č. novnim skrbnikom Karol Demser iz Senožeč in določila v skrajšanem postopku obravnavana na dan

23. aprila 1889 ob 9. uri dopoludne tukaj s dodatkom § 18. skrajšane postave.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. januvarja 1889.

**Oklic.**

Nepoznam dedičem in pravnim naslednikom Josipa in Katre Sila iz Britofa se naznanja, da je vložil zoper nje tožbo za pripoznanje lastninske pravice Andreja Sile iz Britofa dne 11. januvarja 1889, da se je toženim imenoval činovnim skrbnikom Karol Demser iz Senožeč in daločila v skrajšanem postopku obravnavana na dan

23. aprila 1889 ob 9. uri dopoludne tukaj s dodatkom § 18. skr. postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. januvarja 1889.

**Erster Laibacher Beamten-Consumverein.****Mittheilung.**

Die p. t. Mitglieder werden hiermit verständigt, dass das Magazin (derzeit noch in der Neugasse Nr. 5) von jetzt ab täglich vormittags bis halb 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr offen gehalten wird.

Weitere Mittheilung und Einladung zur Generalversammlung erfolgt in Kürze.

Laibach am 26. Februar 1889.

(855) 2-2

**Der Vorstand.****Pfandsammlische Licitation.****Montag den 11. März 1889**

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

**December 1887**

versezten und seither weder ausgelosten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

**Mit der krainischen Sparcasse vereinigtes Pfandamt.**

Laibach, den 1. März 1889.

(3) 12-3

**Dampfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd in Triest.****Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat März 1889.****Fahrten ab Triest:**

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Bombay über Brindisi, Port-Said, Suez und Aden am 22. um 4 Uhr nachmittags; Ueberschiffung auf eigene Dampfer in Bombay nach Colombo, Penang, Singapore und Hongkong; in Colombo nach Madras und Calcutta.

Egypten: Donnerstag mittags nach Alexandrien über Brindisi (vierzehntägige Verbindung mit Port-Said und Syrien, Abfahrten von Triest am 7. und 21.).

Levant: Mittwoch, jeden zweiten (6. und 20.), um 4 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel, mit Berührung von Fiume, Santa Maura, Patras, Catocalo, Calamata, Pyräus, Syra, Volo und Salonich;

Freitag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, mit Berührung von Fiume, Corfu, Candia und Chios; Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Constantinopel nach Varna, Odessa, Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 9. und 23.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 9. und 23.) nach Syrien.

Dalmatien und Albanien: Montag um 11 Uhr vormittags nach Constantiopol, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Constantinopel nach Varna, Odessa, Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 9. und 23.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 9. und 23.) nach Syrien.

Istrien: Dienstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.

Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

**Fahrten ab Fiume:**

Egypten: Am 21. um 1 Uhr nachmittags nach Alexandrien über Lissa und Corfu.

Dalmatien: Sonntag 1 Uhr morgens bis Cattaro (Eillinie); in Spalato Anschluss nach Metkovich;

Donnerstag um 6 Uhr vormittags bis Cattaro (Warenlinie).

Istrien: Samstag mittags über Pola bis Triest.

Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln. Nähere Auskunft ertheilt die commercielle Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, I., Löwelstrasse Nr. 16. (2) 12-3

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(830) 3-3 Nr. 1272.

**Erinnerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit der unbekannt wo abwesende Herr Josef Bogler in Wien erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. Jänner 1889, §. 736, betreffend den executiven Verkauf der Realitäten Einlage-Nr. 121, 181 und 182 der Steuergemeinde Lienfeld des Johann und der Josefa Krauland von Lienfeld Nr. 11, worüber die Tagssatzung auf den

6. März und

10. April 1889

angeordnet wurde, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Februar 1889.

(702) 3-3 Št. 1535.

**Oklic.**

Od c. kr. okrajne sodnije v Kamniku se s tem naznani gledé na tu-sodni oklic od 7. januvarja 1889, št. 49, da se je postavil umrlemu Mihi Stenovec iz Skaručne, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, Blaž Krčič iz Vodic kuratorjem ad actum in da se mu je dotični prodajalni odlok vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 11. februarja 1889.

(808) 3-2 Nr. 1069.

**Curatorsbestellung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass für den mit Beschluss des f. f. Landesgerichtes Laibach vom 9. Februar 1889, §. 1480, für wahnsinnig erklärten Franci Princ von Dornegg der Besitzer Josef Meršnik von Dornegg §. 52 zum Curator bestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 16. Februar 1889.

(709) 3-2 St. 2248.

**Oklic.**

Zamrlima upnikoma Urši Glinšek iz Želimej in Jožefu Podkrajsku iz Ljubljane, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Janez Močnik iz Strahomera tožbo de praes. 26. januvarja 1889, stev. 2248, zaradi pri-znanja zastaranja terjatev s p., ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

15. marca 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. p.

Tožence imenoval se je Jože Rus iz Strahomera kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljal, ako si toženci ne imenujejo drugega za-stopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dišće v Ljubljani 27. januvarja 1889.